

proHolz

Bayern

Wir wirtschaften
mit der Natur.

Geschäftsbericht 2021

10

Jahre

Herausgeber
proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz
in Bayern mit proHolz Bayern gGmbH
Obere Hauptstrasse 36
85354 Freising
www.proholz-bayern.de

Gestaltung
Digital Loop GbR
Schondorfer Str. 23
86919 Utting a. A.
www.digital-loop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
10 Jahre proHolz Bayern	3
Unsere Aktionen 2021	9
Making-of: Holz – Der Baustoff, der es in sich hat	11
Unsere neuen Factsheets	13
Student Trophy 22 – offener Wettbewerb	15
Bayerische Holzbaufachberatung	17
TUM.wood – Mit Holz bauen	19
Unsere Kampagne „Wir bauen auf heimisches Holz“	21
Zeitschrift „zuschnitt“	25
proHolz Bayern weiter erfolgreich im Social Web	27
Finanzen	29
Die finanziellen Träger von proHolz Bayern	31



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das zweite Pandemiejahr in Folge verhinderte erneut fast alle persönlichen Treffen auf Branchen-Veranstaltungen, so auch das 10-jährige Jubiläum von proHolz Bayern. Zumindest einen kurzen Rückblick über diese bewegte Zeit mit „gefühl“ unzähligen Veranstaltungen erlauben wir uns im Geschäftsbericht 2021.

Passend zu unserem kleinen Jubiläum boomt der Holzbau in Bayern und die bayerische Staatsregierung hat ihre Holzbau-Initiative ins Leben gerufen. In diesem Zuge startete bei uns letzten Sommer die Holzbaufachberatung Bayern. Ob mehrgeschossige Wohnhäuser im urbanen Bereich, Kindergärten oder Schulen – jeder öffentliche Bauherr erhält kostenlos und unbürokratisch, eine telefonische Erstberatung bei Fragen hinsichtlich der technischen Eigenschaften von Holz, zu bau- und vergaberechtlichen Belangen, dem Brandschutz oder zu konstruktiven und statischen Herausforderungen. Bei Bedarf vermitteln wir auch direkt vor Ort einen fachkundigen und unabhängigen Holzbauexperten für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns über reges Interesse und eine neue Aufgeschlossenheit gegenüber dem Holzbau. Dieser Erfolg ist Anlass zu großer Freude, macht Mut und ist zugleich Ansporn, uns weiterhin für die Notwendigkeit und Akzeptanz der aktiven und nachhaltigen Waldbewirtschaftung einzusetzen. Dass das in Teilen von Politik und Gesellschaft in Frage gestellt wird, muss den gesamten Cluster Forst und Holz hellhörig machen. Aktive Waldwirtschaft bedeutet aktiven Klimaschutz und das wollen wir noch stärker in die breite Öffentlichkeit tragen. Denn eines ist auch klar: Stabile Klimawälder, die uns auch in Zukunft mit heimischem Holz versorgen, Kohlenstoff binden und uns als Erholungs- und Freizeiträume dienen, erhalten wir nur durch das leidenschaftliche Engagement der vielen Waldbesitzer:innen und Förster:innen.

Unsere Gesellschaft steht seit dem Krieg in der Ukraine und seinen vielfältigen Folgen vor neuen, außerordentlichen Herausforderungen. Bezogen auf den Cluster Forst und Holz seien hier zunächst einmal nur Rohstoff- und Energiemangel und damit einhergehend die Bau- und Energiepreisentwicklung genannt. Diese Gesichtspunkte müssen bei der Diskussion über Holz als Energielieferant und die Sinnhaftigkeit von Flächenstilllegungen im Wald sachlich neu bewertet werden. Bei aller Unsicherheit über die Zukunft scheint eines sicher: in den nächsten zehn Jahren und darüber hinaus wird der Klimaschutz ein zentrales Thema bleiben. Der bewirtschaftete Wald und die CO₂-neutrale Kreislaufwirtschaft des nachwachsenden Rohstoffes Holz können hier einen signifikanten Lösungsbeitrag leisten.

Doch zunächst einmal wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Rückblick auf das vergangene Jahr und die gesamte letzte Dekade. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, ohne die diese positive Entwicklung nicht möglich gewesen wäre. Je stärker der Cluster zusammensteht, umso mehr können wir gemeinsam erreichen.

Alexander Gump
Vorsitzender proHolz Bayern
und Cluster-Sprecher

Dr. Jürgen Bauer
Geschäftsführer
Cluster-Initiative Forst und
Holz in Bayern gGmbH

Alexander Bogner
Designierter Geschäftsführer
proHolz Bayern

10 Jahre proHolz Bayern

2011

Startschuss
proHolz Bayern



Waldpavillon am ZLF in München

Das Highlight des Jahres 2012 war der Waldpavillon auf dem Zentralen Landwirtschaftsfest in München während des Oktoberfests. Konzipiert wurde der Pavillon von Studenten der TU München im Rahmen eines Architekturwettbewerbs. Beim Bau konnten die Lehrlinge der Berufsschule Traunstein im Zimmererfachbetrieb Lechner konkrete Praxiserlebnisse sammeln, die beim Richtfest auch der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Auf dem ZLF wurden 370.000 Besucher gezählt, die die beiden Aspekte des Bauwerks, Holzverwendung und Holzerzeugung, sehr positiv erlebt haben.

Werkzeugkoffer für Forstzusammenschlüsse

Die bayerischen Forstzusammenschlüsse verbessern und optimieren ihre Arbeit seit Jahren kontinuierlich. Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil eines professionellen Auftretens. Um die an proHolz Bayern beteiligten Zusammenschlüsse bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, wurde ein sogenannter „Werkzeugkoffer“ entwickelt, der umfangreiche Anleitungen und Checklisten zu diesem Thema enthält. 2013 wird dieser Werkzeugkoffer in Schulungen vorgestellt und im Dialog weiterentwickelt.

2012



**Ausstellung in der Pinakothek
„Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“**

Der Landesbeirat Holz Bayern und der Landesinnungsverband des bayerischen Zimmererhandwerks konzipierten gemeinsam mit dem Architekturmuseum der TU München die Ausstellung für die Münchner Pinakothek der Moderne. Unter anderem durch eine wesentliche finanzielle Beteiligung von proHolz Bayern konnte die Ausstellung realisiert werden und eine Vielzahl von Interessierten aus der Branche durch organisierte Gemeinschaftsreisen der Regionalinitiativen an den repräsentativen Veranstaltungsort gelockt werden. Die Ausstellung wurde im Dezember 2012 auch in Wien gezeigt.



„zuschnitt“ für Fachplaner und Studierende

Der „zuschnitt“ ist eine Zeitschrift von proHolz Austria in Kooperation mit proHolz Bayern über Holz als Werkstoff und Werke in Holz, die sich in einer Gesamtauflage von 19.000 Exemplaren an Fachplaner, Fachjournalisten und Entscheidungsträger richtet. Unter dem Motto „Botschafter gesucht“ erreichen wir mit dem zuschnitt seitdem gezielt die Akteure aus dem Bereich Bauen. So wird der zuschnitt bis heute über uns an Bayerische Architekten, Planer, Bauentscheider, Ministerien, Bauämter etc. mit aktuellen und hochwertigen Beiträgen zum Bauen mit Holz versandt.

2014

Sechste Architekturwoche A6 „dicht säen“

„dicht säen“ war das Motto der Sechsten Architekturwoche (A6), die 2014 in acht bayerischen Städten stattfand: Bebauungsdichte, „Urbanität“ und „Nachverdichtungsstrategien“ waren die Themen, um die sich die zahlreichen Veranstaltungen drehten. Holz bildete den Rahmen für die Sechste Architekturwoche A6 in München. Das Rote Dach, ein temporäres Bauwerk, errichtet mit Unterstützung von proHolz Bayern, fungierte als zentraler Veranstaltungsort der Architekturwoche in München.

2013

schauholz auf Bayern-Tour

Die mobile Ausstellung „schauholz“ – ein Destillat der Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“, die 2011/2012 in der Pinakothek der Moderne in München großes Interesse bei den Besuchern weckte, war von Mai bis November 2013 in ganz Bayern unterwegs. Los ging es mit der schauholz Tour in Bamberg. Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums begrüßte dort die Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken Staatsminister Helmut Brunner in der mobilen Ausstellung schauholz auf dem Schönleinplatz.



Kampagne „Holz bewegt ...“

Die erste Kampagne von proHolz Bayern trug das Motto „Holz bewegt ...“. Es steht für Wandel, Innovation und Dynamik und symbolisiert die aktive Verbindung zwischen dem nachhaltigen Rohstoff Holz und den drängenden Herausforderungen unserer Gesellschaft in allen Facetten. Durch die gezielte Verwendung von Holz können wir entscheidend zur Bewältigung der großen gesellschaftspolitischen Themen beitragen. Diese Botschaft spiegelt sich in den vier Leitmotiven wieder: Generationen, ländliche Räume, Klima und Zukunft. Der Messeauftritt auf der Interforst 2014 stand auch unter diesem Motto.



Messe BAU und Lange Nacht der Architektur

Gemeinsam mit dem BDA Bayern und TUM.wood präsentierte sich proHolz Bayern auf der Messe BAU 2015. Unter dem Motto „Bauen mit Holz ist aktiver Klimaschutz“ und anhand anschaulicher, innovativer Praxisbeispiele zeigte der Gemeinschaftsstand auf der Leitmesse für Architektur in München die Verwendung des nachhaltigen Bau- und Werkstoffes Holz als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. In 26 Kurzvorträgen wurden realisierte Holzbauprojekte vorgestellt. Bei der zeitgleich stattfindenden „Langen Nacht der Architektur“ konnten drei der Vorzeigobjekte besucht werden und stießen auf großes Interesse der Besucher.



2015

Parlamentarisches Frühstück zu den Klimaschutzleistungen der Forst- und Holzwirtschaft

Anlässlich der Weltklimakonferenz in Paris lud proHolz Bayern Abgeordnete des Bayerischen Landtags und Vertreter der Forst- und Holzbranche zu einem Parlamentarisches Frühstück ein. Dabei standen die Vertreter der Branche den Abgeordneten Rede und Antwort über die Leistungen der Forst- und Holzwirtschaft beim Klimaschutz sowie in Sachen „Neuer Wohnraum für Kommunen“.



2016

Landwirtschaftsfest 2016

proHolz Bayern präsentierte die mobile Ausstellung schauholz, ein schickes Hühnerhaus aus Holz, und beteiligte sich am Kuhstall aus Holz auf der Wiesn. Krönender Abschluß des Waldbauerntages war die Verlosung des Holzhühnerhauses.

Aktion Waldschilder

Um den Waldbesuchern aus Stadt und Land die Wichtigkeit nachhaltiger Forstwirtschaft direkt vor Ort näher zu bringen, wurden im Jahr 2016 3000 Waldschilder verteilt und aufgestellt. In drei verschiedenen Varianten „Wir pflegen - Sie erleben“, „Wir pflegen - Sie genießen“ und „Wir pflegen - Sie profitieren“ wurden Waldbesucher zu Holzerntemaßnahmen, Holzpolter und Klimaschutzfunktion des Waldes informiert.



proHolz Bayern auf der KWF-Tagung

„Wir wirtschaften mit der Natur“ – unter diesem schlagkräftigen Motto stand der Auftritt von proHolz Bayern bei der 17. KWF Tagung in Roding. Inzeniert und umgesetzt wurde das Thema als walking act mit den Waldameisen des Theater picante.



2017

Interaktives Forum Bauen mit Holz – klimagerecht, langlebig und schön

2017 startete proHolz Bayern ein neues Veranstaltungsformat: ein interaktives Forum mit kostenfreier Holzbauberatung für kommunale Entscheidungsträger, Mitarbeiter der Kreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bauherren, Architekten, Fachplaner und ausführende Betriebe. Zusammen mit den Landratsämtern und den Zimmerer-Innungen wurde dabei Holz in seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten gezeigt, vom Wohnungsbau über den Gewerbebau bis hin zu kommunalen und landwirtschaftlichen Bauten. Nach Kurzvorträgen konnten die Teilnehmer das Gehörte in verschiedenen Fachforen vertiefen. Innerhalb dieser Gesprächskreise wurden Fragen diskutiert und Lösungen erarbeitet.



Mit Holzbau auf den Gipfel

Unter dem Motto „Mit Holzbau auf den Gipfel“ stand die von proHolz Bayern organisierte Pressefahrt 2017. Neben der Besichtigung des angrenzenden Bergwaldes wurde interessierten Journalisten das in Holzbauweise errichtete Gipfelrestaurant auf dem Nebelhorn gezeigt und die Vorteile des Baustoffes Holz auch in dieser unwirtlichen Höhe erläutert.



Holz – Quelle einer nachhaltigen Bioökonomie

Experten aus Wissenschaft und Praxis informierten in sieben Kurzvorträgen am 01.02.2018 bei der Abendveranstaltung in der Handwerkskammer Augsburg über die jüngsten Entwicklungen in der holzbasierten Bioökonomie. Die begleitende Fachaussstellung zeigte exemplarisch, wie der nachwachsende Rohstoff Holz schon heute in vielen Produkten des Alltags auf dem Vormarsch ist. Besondere Aufmerksamkeit bei den Teilnehmern und der anwesenden Presse erregte das „Auto aus Holz“, das Biofore Concept Car von UPM.



2018

Spannung im BLITZ Club – München baut mit Laubholz

Rund 100 Gäste hatten sich am 14.09.2018 im frisch gestalteten BLITZ Club in München versammelt, um sich über die Hochleistungsbaustoffe aus Laubholz im urbanen Kontext auszutauschen. Prof. Dr. Hubert Röder, Sprecher des Clusters Forst und Holz in Bayern, erläuterte neben anderen Referenten die besonderen Eigenschaften von Laubholz sowie die hervorragenden Möglichkeiten zur Nutzung der Wälder in Deutschland. „Mit Laubholz lässt sich um Längen ressourcenschonender bauen als mit konventionellen Baustoffen.“



Iconic Awards 2019 – Auszeichnung für die woodpassage

Die begehbare Installation woodpassage von proHolz Austria, proHolz Bayern und Lignum Holzwirtschaft Schweiz macht den Weg vom Baum zum Haus sinnlich erlebbar. Sie ist eines der Gewinner-Projekte des internationalen Design- und Architekturwettbewerbs „Iconic Awards 2019: Innovative Architecture“ und erhält damit nach der Prämierung beim Holzbaupreis Vorarlberg bereits die zweite Auszeichnung in Folge. Bauen mit Holz heißt, aus Bäumen Häuser zu machen. Diese Transformation vom Baum zum Haus ist das Thema der Installation woodpassage.

Die woodpassage war „Winner“ in der Kategorie „Architecture“ der Iconic Awards 2019: Innovative Architecture. Die Preisverleihung fand am 7. Oktober 2019 in der Pinakothek der Moderne in München statt.



Vom Baum zum Haus – Roadshow der woodpassage

Die erste Station und somit der Start der Bayern Roadshow war in München am Platz der Münchner Freiheit. Zusammen mit Frau Staatsministerin Michaela Kaniber haben wir eine Schulklasse einer benachbarten Grundschule und die Waldpädagogin „Waldhexe“ begrüßt. Es ist wichtig, dass wir die gesellschaftsrelevanten Themen der Forst- und Holzwirtschaft bereits bei den Kleinen, aber auch bei den Entscheidern der bayerischen Politik platzieren.

2019



2020

proHolz Bayern – Waldfilme

Zusammen mit dem Waldbesitzerverband, PEFC und dem Bauernverband entstand 2020 der proHolz Bayern Film „Ein Vermächtnis an die nächste Generation“. Aus dem Blickwinkel des Privat- und Kleinwaldes erleben die Zuseher, wie fleißig Waldbesitzer und deren forstl. Zusammenschlüsse den Wald pflegen und damit aktiven Klimaschutz leisten. Mit den Bayerischen Staatsforsten und dem Revier Klosterlangheim entstand der 2. Film: „Wir geben keinen Quadratmeter auf“. Hier werden die Folgen des Klimawandels im Wald deutlich und die Arbeit an einem vielfältigen Wald der Zukunft mit klimastabilen Bäumen.



Unsere Aktionen im Jahr 2021



Making-of: Holz – Der Baustoff, der es in sich hat

Klimaschutz beginnt im Kleinen, ist durch Bauen mit Holz aber auch im großen Stil für jeden möglich. Holz ist ein nachhaltiger regionaler Baustoff, der es in sich hat: In einem 1 m³ Holz ist 1 Tonne CO₂ gespeichert. Der hohe Vorfertigungsgrad von Holzbauelementen und modernste technische Standards sparen zudem viel Zeit auf der Baustelle – egal ob bei Neubauten, Aufstockungen, Sanierungen oder Nachverdichtungen. Holz erfüllt alle Anforderungen der Zukunft und kann in allen Gebäudeklassen zum Einsatz kommen – im Wohnungsbau genauso wie bei modernen Hochhäusern und komplexen Gebäuden. All diese Vorteile machen Holz als Baustoff unschlagbar.

Und das Beste daran ist: Holz wächst vor unserer Haustüre Tag für Tag nach. Genauer gesagt wächst in unseren nachhaltig bewirtschafteten Wäldern alle ca. 40 Sekunden ein Haus nach. Bauen mit Holz ist also nicht nur schön, sondern vom Baum bis zum Haus aktiver Klimaschutz. Verweisen Sie in Ihren Gesprächen mit Zweiflern auf unsere Filme. Bilder überzeugen oft mehr als tausend Worte.



Hier finden Sie die Fakten! Unsere neuen Factsheets

Wissensvermittlung ist eines der zentralen Themen von proHolz Bayern. 2021 haben wir unsere Factsheets um drei weitere Ausgaben ergänzt. Sorgfältig recherchiert und grafisch ansprechend wurden Zahlen, Daten und Fakten, aus der Forst- und Holzbranche aufbereitet.

Die Factsheets sind bestens geeignet komplizierte Sachverhalte auf leicht verständliche Art und Weise zu vermitteln.

Mehr erfahren unter
www.proholz-bayern.de/medienraum/#factsheets



Bayerns Käferholz
Milde Witterung, Trockenheit und Dürre im Zuge des Klimawandels haben in den vergangenen Jahren die massenhafte Ausbreitung des Borkenkäfers begünstigt. Buchdrucker, Kupferstecher und Co. richten immense Schäden in Bayerns Wäldern an.



Bayerns Wald in Zahlen
Welche Maßeinheiten gibt es für Holz? Über welchen Holzvorrat verfügt Bayern? Und welche Klimaschutzleistungen erbringt der Wald? Spannende Antworten auf diese und weitere Fragen liefert unser Factsheet „Bayerns Wald in Zahlen“.



Die Bayerischen Waldpfleger
Es gibt viele Berufsgruppen, die ihre Arbeit im Forst oder im Zusammenhang mit dem Rohstoff Holz leisten. Ihre Tätigkeit ist für Bayerns Wälder essenziell wichtig und von herausragender ökologischer Bedeutung.

Student Trophy 2022 – offener Wettbewerb für Studierende



Beim internationalen, interdisziplinären Studentenwettbewerb Student Trophy 2022 unter dem Titel „woodencity“, den proHolz Bayern gemeinsam mit proHolz Austria umsetzt, werden Studierende der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen aufgefordert sich mit dem Rohstoff Holz und dessen Möglichkeiten als nachhaltigen, ästhetischen Baustoff im urbanen Raum auseinanderzusetzen.

Zum einen wird das Interesse am Baustoff Holz geweckt und zum anderen die Fähigkeit vermittelt den Baustoff Holz mühelos in einer frühen Planungsphase zu verwenden. Thema ist die durch den großen Wohnraumangel in den großen Städten entstandene Notwendigkeit zur Nachverdichtung.

Neben dem Schaffen von leistbarem Wohnraum werden von der Jury, unter Leitung von Maximilian Rudolf Luger, die optimale Nutzung der Fläche sowie Bausystematik und Logistik bewertet.

Die Bauweise ist Holzbau oder Holz-Hybrid-Bau. Kooperationspartner sind die Stadt München, die Stadt Wien und die Stadt Berlin, die je Stadt einen Bauplatz zur Bearbeitung vorschlugen.

Die Technischen Universitäten der drei Städte unterstützen und leiten die Studierenden bei der Bearbeitung der durchaus anspruchsvollen Aufgabenstellung an. Der Kick-Off für den Wettbewerb fand am 20. Oktober 2021 in München im Urban Spacelab der TU München hybrid statt und Einreichungen waren bis zum 31.3.2022 möglich. Das Preisgeld für die proHolz Student Trophy 2022 beträgt insgesamt 15.000,- Euro.

Es wurden folgende Preise vergeben: Für jeden der drei Bauplätze je ein Siegerprojekt, mit 3.000,- Euro dotiert, und für jeden der drei Bauplätze je zwei Anerkennungen, mit 1.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung fand am Donnerstag, 19. Mai 2022 an der Technischen Universität Wien statt.



Bayerische Holzbaufachberatung

Der Anteil an Holzbauten in Bayern steigt seit Jahren beständig, doch angesichts seiner vorbildlichen Klimabilanz ist das Potenzial von Holz als Baustoff noch lange nicht ausgeschöpft. Die Bayerische Staatsregierung will den Klimaschutz im Bauen künftig gerade im öffentlicher Bereich noch stärker priorisieren.

Hier setzt die Cluster-Initiative mit proHolz Bayern gGmbH seit Ende August 2021 an und bietet in einem Pilotprojekt seit Ende August 2021 die „Bayerische Holzbaufachberatung“ an. Das Angebot des Pilotprojekts richtet sich an öffentliche Bauentscheider, Wohnungsbaugesellschaften, Architekten, Planer und Ingenieure und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitfinanziert.

Ein Schwerpunkt liegt bei den kommunalen Bauentscheidern, hier wird u.a. der Vorbildfunktion öffentlicher Bauten Rechnung getragen. Konkret wird Bauwilligen der Kontakt zu unabhängigen und firmenneutralen Holzbaufachberatern vermittelt. Diese sind damit beauftragt die Akteure, meist anhand konkreter Bauplanungen, über die Möglichkeiten und Vorteile des Bauens mit Holz zu informieren.

Mehr erfahren unter www.fachberatungholzbau-bayern.de



Für kommunale und staatliche Bauentscheider
Kommunale Kindergärten, Kinderhorte, Schulen oder Sportstätten können genauso in Holzbau- oder Holzhybridbauweise geplant, saniert, aufgestockt oder verdichtet werden.



Für Wohnungsbau- und Gewerbebaugesellschaften
Mehrgeschossige Wohn- und Gewerbebauten können genauso in Holzbau- oder Holzhybridbauweise realisiert werden wie die Sanierung bestehender Wohn- und Gewerbebauten.



Für Architekten, Planer und Ingenieure.
Weltweit findet man preisgekrönte Vorbilder für eindrucksvolle Architektur in Holzbauweise. Mehrgeschossige Wohn- und Gewerbebauten, kommunale Immobilien, Tagungszentren, Museen und Konzertsäle, Brücken und vieles mehr lassen sich aus Holz im modernen Design planen und realisieren.

FACH —
BERATUNG
HOLZBAU.

TUM.wood – Mit Holz bauen

proHolz Bayern vergab drei Teilstipendien für Kommunen im Wert von jeweils 1.850 Euro für die Weiterbildung “TUM.wood – mit Holz bauen”

Wie plant man Bauprojekte aus Holz? Verantwortliche in den Kommunen haben bislang nur begrenzt Erfahrung damit sammeln können; oft fehlt das nötige Fach-Know-how. Dem wollte proHolz Bayern Abhilfe schaffen. Deshalb vergaben wir in dem Programmjahr 2021 drei Teilstipendien für kommunale Vertreter:innen für die zertifizierte Weiterbildung der TU München “TUM.wood – mit Holz bauen” im Wert von jeweils 1.850 Euro.

Zusätzlich hatte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Anschubfinanzierung für das Zertifikatsprogramm beigetragen.

In der Weiterbildung wurden innerhalb eines Zeitraums von acht Wochen die aktuellsten ökologischen, ökonomischen, technischen und architektonischen Fachkenntnisse des modernen Holzbaus vermittelt. Die Expert:innen der TUM brachten den Teilnehmenden wissenschaftliche Sachverhalte praxistauglich nahe und versetzten sie in die Lage, die Anforderungen des Planens und Bauens mit Holz zu verstehen und fachgerecht umzusetzen. Dabei wurde das notwendige Wissen um Architektur, Konstruktion und Regelwerk ebenso behandelt wie holzbauspezifische Planungsprozesse, Ökobilanzierung und Kreislaufwirtschaft.

Weitere Infos unter:
<https://go.tum.de/318614>

16

erfolgreichen Teilnehmern wurde von Frau Staatsministerin Michaela Kaniber in feierlichem Rahmen das Abschluss- Zertifikat überreicht.

In Kooperation mit TUM wood



Unsere Kampagne „Wir bauen auf heimisches Holz“

proHolz Bayern appelliert in der Kampagne unter dem Slogan „Wir bauen auf heimisches Holz“ an alle Akteure entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz, verstärkt auf heimische Rohstoffe zu setzen und durch regionale Holzverwendung zu mehr Klima- und Ressourcenschutz beizutragen. Neben Aktivitäten im Allgäu ist ein erfolgreiches Pilot-Projekt in der Region Südostoberbayern gestartet.

Hohe Preise für Schnittholz und eine teilweise schwierige Versorgung der heimischen Zimmerer- und Holzbaubetriebe bewegten 2021 die Branche. Grund dafür waren unter anderem die hohe Exportquote von bayerischem Holz. Zugleich sieht sich die heimische Forstwirtschaft verstärkt mit wirtschaftlichen Herausforderungen und einer angespannten Finanzlage konfrontiert.

Eine Chance, dieses Ungleichgewicht abzufedern, liegt in der Regionalisierung von Wertschöpfungsketten und einer engen Zusammenarbeit der Akteure der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern – von den Waldbesitzern über die Sägewerke und Holzbaubetriebe bis hin zu Architekten, Planern und Entscheidern in den Städten und Kommunen.

Hierzu hat proHolz Bayern die Kampagne „Wir bauen auf heimisches Holz“ ins Leben gerufen und am 30. Juni 2021 im Beisein von Staatsministerin Michaela Kaniber offiziell gestartet. Die Aktion weist auf die ökologische und ökonomische Bedeutung heimischer Holzverwendung hin und soll die Wertschöpfungskette des klimafreundlichen Rohstoffs Holz in Bayern stärken.

Mehr erfahren unter
www.proholz-bayern.de/heimisches-holz



In Kooperation mit PEFC-Deutschland
Das Regionallabel „Heimisches Holz aus Bayern“





Georg Höhensteiger
1. Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung Rosenheim w.V.



Maximilian Doppler
Geschäftsführer Doppler & Spannring GmbH & Co. KG, Inzell



Herbert Koch
Geschäftsführer der Holzbau Koch GmbH, Ainring



Dipl.-Ing. Architekt Sven Grossmann
Geschäftsführer von Krug Grossmann Architekten, Rosenheim



Regina Braun
Bürgermeisterin Gemeinde Haffing

Zeitschrift „zuschnitt“

proHolz Bayern bietet seit Jahren den vierteljährlichen, kostenlosen Versand der Fachzeitschrift „zuschnitt“ für Architekten und Fachplaner in Bayern an. Neben den immer aktuellen Themen rund um den Baustoff Holz informiert proHolz Bayern mit einem Einleger über interessante und relevante Themen in Bayern.

Jetzt abonnieren
www.proholz.at/service/zuschnitt/abo



zuschnitt 80: Schallschutz
Unser Einleger: Käferholz aus Bayern - Hochwertiges und nachhaltiges Material für den Holzbau



zuschnitt 81: Knoten und Verbindungen
Unser Einleger: Neues Zertifikatsprogramm „TUM.wood – Bauen mit Holz“ an der TU München



zuschnitt 82: Stadt-Holz-Klima
Unser Einleger: Fachberatung für Architekten, Planer und Ingenieure



zuschnitt 83: Holz im Alltag
Unser Einleger: Unsere neue Kampagne: „Wir bauen auf heimisches Holz“

proHolz Bayern weiter erfolgreich im Social Web

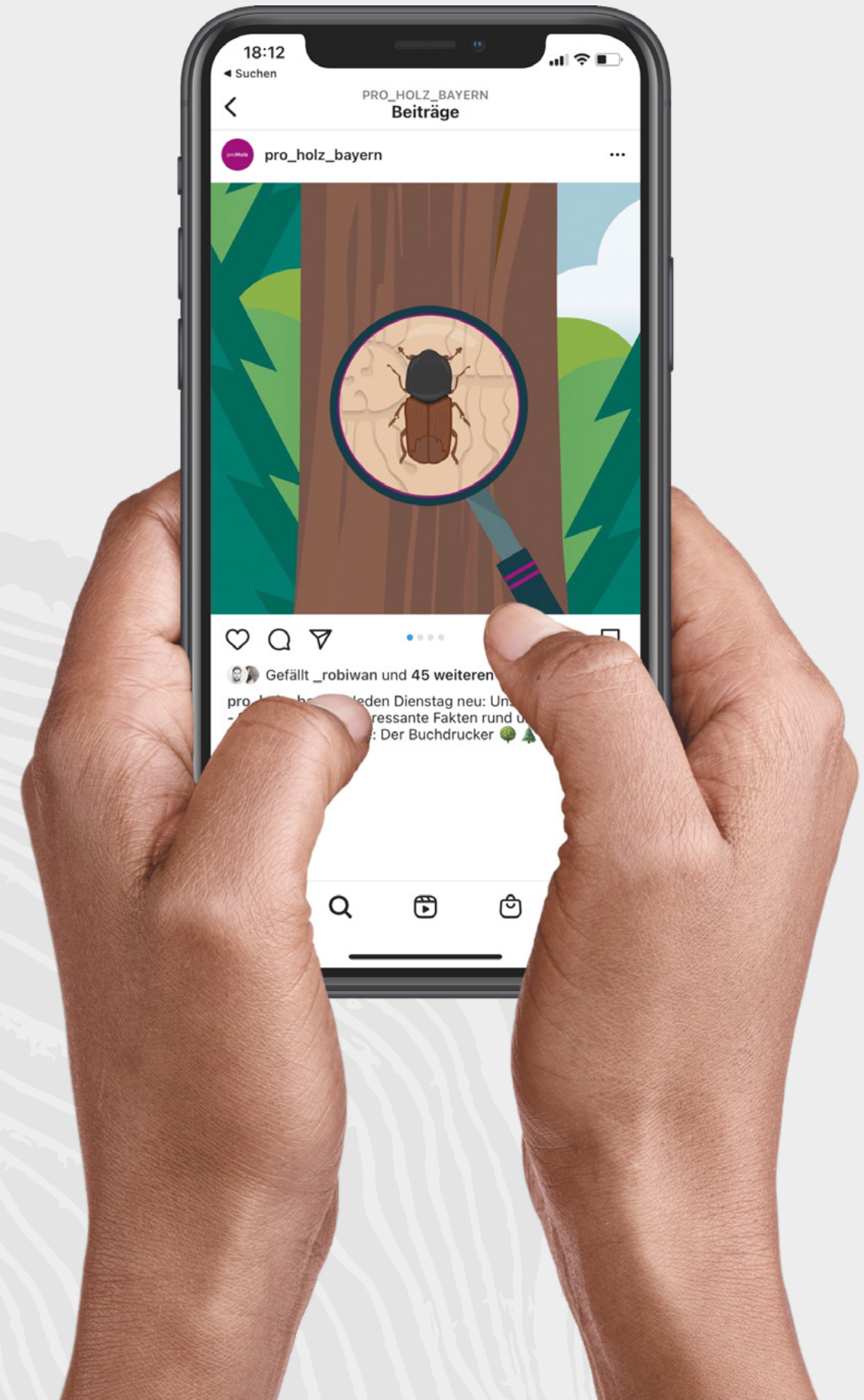
Auch im Geschäftsjahr 2021 hat proHolz Bayern seinen eingeschlagenen Weg in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter erfolgreich fortgesetzt. Auf allen drei Kanälen konnten sowohl die Anzahl der Fans und Follower als auch die Reichweite im Jahresverlauf signifikant weiter zulegen. So stieg die Zahl der Facebook-Fans zwischen Januar und Dezember um rund 10 Prozent an, Twitter verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Plus von über 36 Prozent. Am deutlichsten fiel der Zuwachs bei Instagram aus: Die Zahl der Follower stieg zwischen Januar und Dezember 2021 um satte 95 Prozent und hat sich damit innerhalb eines Jahres nahezu verdoppelt. Diese erfreuliche Entwicklung setzte sich auch in den ersten Monaten des Jahres 2022 weiter fort. Mit rund 1250 Followern ist Instagram inzwischen der mit Abstand erfolgreichste Social Media Kanal von proHolz Bayern.

Über alle drei Kanäle hinweg betrachtet erreichten die Beiträge von proHolz Bayern in den sozialen Netzwerken im Jahr 2021 insgesamt rund 55.000 Personen und erzielten dabei über 100.000 Impressions.

Der inhaltliche Fokus der Social Media Aktivitäten liegt auf der Vermittlung wissenswerter Fakten über die bayerische Forst- und Holzwirtschaft sowie der Verdeutlichung der ökonomischen und ökologischen Bedeutung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Darüber hinaus wird regelmäßig auf relevante politische und gesellschaftliche Entwicklungen oder interessante Veranstaltungen wie Seminare, Vorträge und Messen verwiesen. Auf diese Weise setzt sich proHolz Bayern für die positive öffentliche Wahrnehmung seiner Einzahler und der Branche ein.

Es ist zu erwarten, dass sich dieser überaus erfreuliche und positive Trend auf allen Plattformen auch im Jahr 2022 bestätigen wird. Durch die Nutzung aller zur Verfügung stehenden Darstellungsformen wie Posts, Stories und interaktiver Elemente wie Umfragen, Quizzes und Gewinnspiele setzt proHolz Bayern zusätzliche Impulse, um weitere Personen auf die Kanäle aufmerksam zu machen und zusätzliche Reichweite zu generieren.

Folgen Sie uns
Instagram, Facebook & Twitter



Einnahmen 2021

Die Einnahmen beliefen sich in 2021 auf 381.216 € (zum Vergleich waren es 2020 430.313 €).

In der Forstwirtschaft werden die Mittel von Seiten der Waldbesitzervereinigungen, Waldbauernvereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften, von privaten und kommunalen Forstbetrieben sowie den Bayerischen Staatsforsten bereitgestellt. Insgesamt tragen 97 der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und forstlichen Vereinigungen in Bayern sowie 20 private und kommunale Forstbetriebe zur Finanzierung von proHolz Bayern bei.

Innerhalb der Holzwirtschaft werden die Mittel von den jeweiligen Fachverbänden aufgebracht.

Die einzahlenden Verbände werden durch ein Kuratorium repräsentiert, das über den jährlichen Aktionsplan entscheidet und der Geschäftsstelle beratend zur Seite steht.

Ab einem Jahresbeitrag von 10.000 € ist man Mitglied im Kuratorium und wird zu Sitzungen eingeladen, allerdings ohne Stimmrecht.

Je 50.000 € Jahresbeitrag pro Verband entsprechen einer Stimme. Die Bayerische Forstverwaltung hat einen ständigen Sitz im proHolz Bayern Kuratorium in beratender und fördernder Funktion.

Betrag	Einzahler
149.648 €	Staatswald Bayerische Staatsforsten AöR
133.871 €	Privat- und Kommunalwald Forstzusammenschlüsse sowie private und kommunale Forstbetriebe im Bayerischen Waldbesitzerverband e.V.
50.000 €	Zimmerer- und Holzbaugewerbe Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks
7.266 €	Sägeindustrie Verband der Holzwirtschaft und Kunststoffverarbeitung Bayern/Thüringen e.V.
3.000 €	Weitere Verbände Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern e.V.
40.431 €	Sonstiges Projektbeteiligungen, USt.-Erstattung, Zinsen
381.216 €	Einnahmen gesamt
-82.255 €	Veränderung der Rücklagen inkl. bilanztechnischen Anpassungen

Stand: 31.3.2022

Ausgaben 2021

Im Geschäftsjahr 2021 hat proHolz Bayern insgesamt 463.458 € (Vorjahr 405.470 €) investiert.

Schwerpunkt der Aktivitäten:
Aufgrund der COVID-19-Pandemie mit weniger Veranstaltungen war der Kontostand am 1.1.2021 überdurchschnittlich hoch. Auch deswegen wurde u.a. in professionelle Social Media-Aktivitäten investiert und die Rücklagen reduziert.

Die Kampagne „Wir bauen auf heimisches Holz“ wurde neu aufgesetzt und verbreitet. Wie auch in den Vorjahren haben wir in unsere treuen Partnerschaften investiert: in die Fachberatung vom Informationsdienst Holz und in die quartalsweise erscheinende Fachzeitschrift zuschnitt gemeinsam mit proHolz Austria.

Betrag	Ausgaben
257.727 €	56 % Kommunikation Homepage, Medienkooperationen, Informationsdienst Holz, Fachzeitschrift zuschnitt, Geschäftsbericht, Werbematerial, Presseberichte und Anzeigen, Social Media, Veranstaltungen Factsheets, student trophy, TUM.wood
205.731 €	44 % Geschäftsbetrieb Löhne, Aushilfslöhne und Gehälter, Reisekosten, Sachmittel, Büromiete und Betriebskosten, Büromaterial, Telefon, Internet und IT-Dienstleistungen, Buchführungskosten und Steuerberatung, gesetzliche und betriebliche Aufwendungen



Die finanziellen Träger von proHolz Bayern

41 staatliche Forstbetriebe

Bayerische Staatsforsten AöR

11 private Forstbetriebe

FB Brühmüller KG
Freiherr Leuckart von Weißdorf
Freiherr von Eyb
Freiherr von Frankenstein
Freiherr von Gravenreuth
Freiherr von Hirsch
Graf Deym´sche Rentenverwaltung
Gutsverwaltung Piesing
Marcus von Bechtholtsheim
Thurn und Taxis Forstverwaltung OHG
Forstverwaltung von Holnstein

8 Kommunen

HI. Geistspitalstiftung Landshut
Landeshauptstadt München
Forstverwaltung Gotzing
Landeshauptstadt München Heilig Geist
Spital Stiftung Forst Kasten
Stadt Iphofen
Stadtwerke Weissenburg
Studienseminar Neuburg
SWM Service GmbH
Stadt Riedenburg

20 Betriebe der Säge- und Holzindustrie

56 Zimmerer-Innungen (ZI) und Fachgruppen Zimmerer (FG)

FG Amberg / Sulzbach
ZI Ansbach / Westmittelfranken
ZI Aschaffenburg / Miltenberg

ZI Augsburg
ZI Bad Neustad / Bad Kissingen
ZI Bamberg
ZI Bayreuth
ZI Cham
ZI Coburg
ZI Dachau / Fürstenfeldbruck

FG Deggendorf
ZI Dillingen
ZI Donau-Ries
ZI Ebersberg
ZI Eichstätt
ZI Erding
FG Erlangen
ZI Forchheim
ZI Freising
ZI Fürth Stadt und Land
ZI Günzburg / Krumbach
FG Hersbruck
ZI Hof
ZI Ingolstadt
FG Kempten
ZI Kronach
ZI Kulmbach
ZI Landsberg am Lech
ZI Landshut
ZI Lindau
ZI Main-Spessart
ZI Memmingen / Mindelheim
ZI Miesbach / Bad Tölz-Wolfratshausen
ZI Mühldorf / Altötting
ZI München
ZI Neuburg-Schrobenhausen
ZI Neumarkt i. d. OPf.
ZI Neu-Ulm / Illertissen
ZI Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
FG Nordoberpfalz
FG Nürnberg
ZI Oberallgäu
ZI Oberland
ZI Ostallgäu
ZI Regen / Viechtach / Grafenau
FG Regensburg
ZI Rosenheim
FG Rothenburg / Uffenheim
ZI Rottal-Inn
ZI Schwabach / Roth / Hilpoltstein
ZI Schwandorf

ZI Schweinfurt
ZI Starnberg
ZI Traunstein / Berchtesgadener Land
FG Weißenburg-Gunzenhausen
ZI Würzburg / Kitzingen

97 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Allgäuholz Markenverband e.V.
FBG Aitrach-Isar-Vils w.V.
FBG Amberg-Schnaittenbach w.V.
FBG Ansbach-Fürth e.V.
FBG Augsburg- West e.V.
FBG Dillingen e.V.
FBG Eschenbach e.V.
FBG Franken Süd w.V.
FBG Fränkische Rhön und Grabfeld e.V.
FBG Friedberg e.V. Forstservice GmbH
Wittelsbacher Land
FBG Füssen e.V.
FBG Günzburg-Krumbach e.V.
FBG Haßberge w.V.
FBG Isar-Lech w.V.
FBG Kaufbeuren w.V.
FBG Kemnath e.V.
FBG Kitzingen w.V.
FBG Main-Steigerwald w.V.
FBG Marktoberdorf w.V.
FBG Memmingen e.V.
FBG Mindelheim w.V.
FBG Neustadt/Süd e.V.
FBG Neu-Ulm w.V.
FBG Nürnberger Land w.V.
FBG Oberallgäu e.V.
FBG Pappenheim-Weissenburg e.V.
FBG Pegnitz e.V.
FBG Schweinfurt e.V.
FBG Tirschenreuth w.V.
Forstwirtschaftliche Vereinigung Niederbayern e.V.
Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz w.V.
Forstwirtschaftliche Vereinigung Unterfranken e.V.
Frankenforst GmbH
SAHO e.V.

Waldgemeinschaft Oberwaldbach GbR
WBV Aichach e.V.
WBV Altmannstein e.V.
WBV Altötting Burghausen e.V.
WBV Bad Kötzing e.V.
WBV Bamberg e.V.
WBV Bayreuth e.V.
WBV Berching-Neumarkt e.V.
WBV Cham-Roding w.V.
WBV Coburger Land e.V.
WBV Dachau e.V.
WBV Deggendorf w.V.
WBV Ebersberg/München Ost e.V.
WBV Erding e.V.
WBV Erlangen-Höchstadt e.V.
WBV Eslarn-Vohenstrauß w.V.
WBV Floß und Umgebung w.V.
WBV Fränkische Schweiz e.V.
WBV Freising e.V.
WBV Fürstenfelbruck e.V.
WBV Ganghofen w.V.
WBV Hemau e.V.
WBV Hof-Naila e.V.
WBV Hohenbogen Winkel e.V.
WBV Holzkirchedn w.V.
WBV Kelheim -Thaldorf w.V.
WBV Kempten e.V.
WBV Kempten Land und Stadt e.V.
WBV Kreuzberg e.V.
WBV Kulmbach Stadtsteinach w.V.
WBV Lamer Winkel w.V.
WBV Landsberg w.V.
WBV Landshut e.V.
WBV Lichtenfels-Staffelstein w.V.
WBV Mitterfels e.V.
WBV Münchberg e.V.
WBV Mühldorf w.V.
WBV Nabburg-Burglengenfeld w.V.
WBV Nordschwaben e.V.
WBV Parsberg e.V.
WBV Parsberg e.V.
WBV Pfaffenhofen w.V.
WBV Pienhofen w.V.
WBV Regen w.V.
WBV Regensburg-Nord w.V.
WBV Regensburg-Süd e.V.
WBV Region Augsburg e.V.
WBV Reischbach w.V.
WBV Rosenheim w.V.

WBV Schierling w.V.
WBV Schongau eG
WBV Starnberg w.V.
WBV Staubing e.V.
WBV Steigerwald e.V.
WBV Sulzbach-Rosenberg w.V.
WBV Traunstein w.V.
WBV Viechtach e.V.
WBV Waldmünchen w.V.
WBV Wasserburg w.V.
WBV Wegscheid w.V.
WBV Weilheim e.V.
WBV Westallgäu e.V.
WBV Wolfratshausen w.V.
WBV Westallgäu e.V.
WBV Waldsassen-Neualbenreuth e.V.

Bildnachweis

Waldpavillion (Seite 3) Robert Götzfried	Mit Holzbau auf den Gipfel (Seite 7) Petra Steiner
Pinakothek (Seite 3) proHolz Bayern	Bioökonomie (Seite 7) Mathias Renert
zuschnitt (Seite 4) proHolz Austria	Blitzclub (Seite 7) Simon Vorhammer
sechste Architekturwoche (Seite 4) Robert Götzfried	Iconic Award (Seite 8) proHolz Bayern
Schauholz (Seite 4) proHolz Bayern	Waldfilme (Seite 8) Chris Hartlmaier
Messe Bau (Seite 5) Robert Götzfried	wood passage (Seite 8) Alex Schelbert
parlam. Frühstück (Seite 5) proHolz Bayern	Unsere Aktionen (Seite 9-10) Eckhardt Matthäus
ZLF (Seite 5) proHolz Bayern	Making-of: Film (Seite 11-12) Chris Hartlmaier
Aktion Waldschilder (Seite 6) proHolz Bayern	Student Trophy 2022 (Seite 15-16) Chris Hartlmaier
Interaktives Forum (Seite 6) proHolz Bayern	TUM.wood (Seite 19-20) Pia Regnet/StMELF
KWF Tagung (Seite 6) proHolz Bayern	Unsere Kampagne (Seite 21-24) Chris Hartlmaier

